

„Integration geht nicht ohne Konflikte“

(Prof. Hannes Schammann)

„Niemand fliegt ohne Grund“

(Titel-Böllmagazin)

„Für ideologische Debatten habe ich im Moment keine Zeit. Ich muss Gebäude suchen.“

(Bodo Ramelow, thüringischer Ministerpräsident 2015, der Unterkünfte für Geflüchtete bereit stellen musste)

„Als katholischer Jugendverband sind wir besonders christlichen Geflüchteten verpflichtet.“

Kommentar [1]: Von wem ist das?

„Junge Geflüchtete sind zuerst immer auch Kinder und Jugendliche und ihre Bedürfnisse unterscheiden sich daher nicht grundsätzlich von denen Einheimischer.“

(Aus der Arbeitshilfe „Jugendverbandsarbeit mit jungen Geflüchteten des DBJR)

„Gewalt ist es auch, Mauern und Barrieren zu errichten, um diejenigen zu stoppen, die einen Ort des Friedens suchen. Und Gewalt ist es auch, Menschen zurückzudrängen, die vor unmenschlichen Bedingungen in der Hoffnung auf eine bessere

Zukunft fliehen.“

(Papst Franziskus, 6 Sept. 2015)

„Dabei haben die Flüchtlinge noch keinen einzigen Cent in die Sozialversicherungen eingezahlt und werden trotzdem meist sofort wie jemand behandelt, der dies schon seit Jahrzehnten tut. Dieser Umstand ist nicht nur sozial ungerecht, er schürt auch die Spannungen in unserer Gesellschaft und droht die Sozialkassen zu sprengen.“

(Paul Hampe, AfD, 06.01.2017)

„Integration ist keine Einbahnstraße. Die Fähigkeit von Migranten, sich zu integrieren, hängt ab von der Akzeptanz der aufnehmenden Gesellschaft. Die Gesellschaft muss sich ebenfalls an die neue Situation anpassen, nicht nur der Migrant.“

(Argentina Szabados, Direktorin der internationalen Organisation für Migration (IOM) in Deutschland. 16.09.2015)

Ich habe nicht gesagt, dass es eine einfache Sache wird, die wir nebenbei erledigen können. Dies ist eine historische Bewährungsprobe und wir schaffen das.

(Angela Merkel)

**„Es gibt kaum ein Themenfeld, das emotionaler ist, als
Integration“**

(Aydan Özoğuz, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin als Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, 2016)

„ ...Integration nicht als Dienstleistung funktioniere, sondern nur mit dem Engagement aller Beteiligten und vieler Partner in der Stadtgesellschaft – und dass Bürgerschaftliches Engagement ein unverzichtbarer Motor dafür sei“

(Aydan Özoğuz, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin als Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, 2016)

„Wer stark religiös ist, tut sich beispielsweise schwerer mit interethnischen Kontakten und der Akzeptanz von Werten der Gleichberechtigung, also der kulturellen Assimilation, was wiederum Integration erschwert.“

<http://www.tagesspiegel.de/wissen/migrationsforscher-streiten-ueber-integration-assimilation-oder-multikulti/13919640.html>